

zur Sitzung des Rates der Gemeinde Friedeburg am 31.03.2015

TOP 17: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten – öffentlicher Teil

1. Bei einer routinemäßigen Intensivmessung entlang der Bunde-Etzel-Pipeline wurden in Bentstreek im Bereich der Kreisstraße 38 – Zeteler Weg – Auffälligkeiten festgestellt, die auf einen Schaden an der Außenisolierung der Rohrleitung schließen lassen. Der Kreuzungspunkt der Pipeline befindet sich unter dem Straßenkörper der Kreisstraße 38 etwa 375 m von der Landesstraße 18 entfernt. Im Zuge der erforderlichen Arbeiten wird der Straßenkörper der K 38 in ganzer Breite geöffnet, um die Pipeline freizulegen und die Beschichtung der Rohrleitung zu sanieren. Dies bedingt eine Vollsperrung der Kreisstraße. Bei einer Gesamtbauzeit von 6 Wochen wird die Sperrung der K 38 etwa 4 Wochen betragen. In einem am 24.03.2015 stattgefundenen Abstimmungsgespräch mit Vertretern der Bunde-Etzel-Pipelinegesellschaft, der Polizei, der Straßenmeisterei, der Unteren Verkehrsbehörden der Landkreise Wittmund und Friesland und der Gemeinde wurde u. a. festgelegt, dass mit der Baumaßnahme im Mai d. J. begonnen werden soll. Als vorübergehende Umfahungsstrecke sollen für die Anlieger und für die Landwirtschaft der Lübbenpotter Weg und der Flakstellungsweg ausgewiesen werden.
2. Im Frühjahr 2015 beabsichtigt das Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen – Kampfmittelbeseitigungsdienst – die noch nicht entmunitionierten landwirtschaftlichen Flächen auf dem Rüstungsaltslastenstandort Friedeburg/Horsten westlich der Bitze zu räumen. Die Räumfläche beträgt insgesamt rd. 67 ha. Vom Kampfmittelbeseitigungsdienst werden den betroffenen Grundstückseigentümern, dem Marxer Ortsvorsteher und Vertretern der Gemeindeverwaltung in einer am 16.04.2015 stattfindenden Zusammenkunft Einzelheiten über die Durchführung und den Ablauf der Räumarbeiten vorgestellt.
3. In Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe im Landkreis Wittmund möchte die Gemeinde ab 04.05.2015 in Friedeburg einen Integrationslotsenkurs anbieten. In dem Kurs geht es darum, die Formen der Zuwanderung und die entsprechenden Gesetze und die interkulturelle Kompetenz und die Kommunikation zu stärken. Der Lehrgang beinhaltet insgesamt 50 Unterrichtseinheiten und verschiedene Seminare. Im Vorfeld des Seminars findet am 20.04.2015, um 19.00 Uhr, im Rathaus Friedeburg, eine Informationsveranstaltung statt. Wer Interesse an einer Ausbildung zum Integrationslotsen hat oder sich informieren möchte, kann sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen.
4. Der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (OOWV) plant die Herstellung einer neuen Trinkwasserzubringerleitung, die der Bedarfsdeckung an Trinkwasser im Bereich der nördlichen Wesermarsch dient. Die neue Verbindung wird mittels einer ca. 38 km langen Trinkwasserzubringerleitung der Größe DN 600 realisiert. Die Leitung verläuft vom Wasserwerk in Sandelermöns im Landkreis Friesland über den Landkreis Wittmund zum Speicherpumpwerk Diekmannshausen im Landkreis Wesermarsch. Der Verlauf im Bereich der Gemeinde Friedeburg liegt im nordöstlichen Bereich. Betroffen sind die Ortschaften Abickhufe/Dose, Etzel und Horsten. Der Bau der Leitung ist ab Mitte 2017 geplant und wird

voraussichtlich bis Ende 2018 abgeschlossen sein. Von der Gemeinde Friedeburg wurde insbesondere aufgrund der Kreuzung von Gemeindestraßen sowie die Inanspruchnahme von Straßenseitenräumen eine Stellungnahme abgegeben. Die Grundstücksverhandlungen mit dem vom Leitungsbau betroffenen Eigentümern werden zurzeit durch den OOWV geführt.

5. Die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Straßen und Feuerwehren am 20.04.2015 wurde auf den 21.04.2015 verschoben. Die VA-Sitzung am 29.04.2015 wurde auf den 30.04.2015 verlegt. Die Sitzung des Ausschusses für Planung und Umwelt am 18.05.2015 findet nunmehr am 19.05.2015 statt. Ein aktualisierter Sitzungskalender wurde zu Beginn der Sitzung verteilt.

6. Die nächste Ortsvorsteher-Dienstversammlung findet am 28.05.2015, 15.00 Uhr, im Ballma-Haus in Reepsholt statt.

7. GOI Tobias Zunker hat in der Zeit vom 19.01. bis 30.01.2015 an der Akademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlirf erfolgreich an der fachbezogenen Grundschulung für Standesbeamte teilgenommen. Über die Ernennung von Herrn Zunker als

S
t
a
n
d
e
s
b
e
a
m
t
e
r

w
i
r
d

d
e
r

R
a
t

v
o
r
a
u
s
s
i
c
h
t
l
i
c
h

: